

# KulturRaumSchaffhausen

Raum für Kultur in Schaffhausen  
Schaffhauser Kultur Räume

## **Medienmitteilung**

### **Schaffhauser Förderbeiträge 2018 und Atelierstipendien 2019**

(Schaffhausen, 27.06.2018). Seit 17 Jahren verleihen Kanton und Stadt Schaffhausen Förderbeiträge an Schaffhauser Kulturschaffende. Der Gesamtbetrag, der zur Vergabe zur Verfügung steht, beläuft sich auf SFr. 110'000.-. Die Bewerbungen werden von einem unabhängigen Fachkuratorium beurteilt und juriert. Die Förderbeiträge gehen in diesem Jahr an folgende Kulturschaffende: Jana Honegger und Kent Clelland (SFr. 15'000.-), Daniel Mezger (SFr. 20'000.-), Marion Ritzmann (SFr. 17'000.-), Michael Stoll und den Verein Zwischenraum (SFr. 16'000.-), Urs Vögeli (SFr. 25'000.-) sowie Sebastian Weber (SFr. 17'000.-). Auf Antrag des Kuratoriums gehen die Atelierstipendien 2019 an Ursula Scherrer und an Velimir Ilisevic.

Insgesamt reichten 18 Bewerberinnen und Bewerber Dossiers für die Förderbeiträge ein. Das Kuratorium sprach 6 Beiträge. Die Überreichung der Förderbeiträge erfolgte durch Regierungsrat Christian Amsler und Stadtrat Dr. Raphaël Rohner. Ziel der Förderbeiträge von Kanton und Stadt Schaffhausen ist eine substantielle Förderung der überzeugendsten Bewerbungen. Das Kuratorium entscheidet unabhängig über die Höhe der Unterstützung; der Mindestbetrag beträgt SFr.15'000.-. Zugelassen sind Bewerbungen alters- und spartenunabhängig.

Die Konzeptkünstler Jana Honegger (\*1966) und Kent Clelland (\*1971) erhalten einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 15'000.- zur Realisierung einer audio-visuellen Performance.

Der Schriftsteller Daniel Mezger (\*1978) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 20'000.- zum Abschluss eines Romanmanuskripts.

Die Künstlerin Marion Ritzmann (\*1978) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 17'000.- zur Umsetzung eines Projektes, in dem Reiseerfahrungen auf kleinem Raum (Wohnwagen) künstlerisch ausgelotet werden sollen.

Der Künstler Michael Stoll (\*1983) und der Verein Zwischenraum erhalten einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 16'000.- zur Einrichtung einer temporären Kunsthalle im Kammgarn West Flügel in der Stadt Schaffhausen als Zwischennutzung.

Der Musiker Urs Vögeli (\*1976) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 25'000.- für die Realisierung dreier Musikvideos der Formation Ghost Town und zur Einspielung von Liedern "Songs for the Low", die Depression thematisieren.

Der Filmemacher und Regisseur Sebastian Weber (\*1985) erhält einen Förderbeitrag in der Höhe von SFr. 17'000.- für die Umsetzung eines Dokumentarfilmprojekts zur Sicht auf die Schweiz und die Vollendung eines Kurzfilms.

Darüber hinaus konnte Regierungsrat Christian Amsler die beiden Atelierstipendien des Kantons Schaffhausen überreichen. Das Stipendium soll es Kulturschaffenden ermöglichen, sich 6 Monate in Berlin aufzuhalten und ihre künstlerische Arbeit in einem anderen Umfeld weiterzuentwickeln. Für das Jahr 2019 erhalten das Stipendium die Künstlerin Ursula Scherrer (\*1966) und der Künstler Velimir Ilisevic (\*1965).

9 Bewerberinnen und Bewerber reichten Dossiers ein. Das Kuratorium sprach Ursula Scherrer ein Atelierstipendium zu, um ihr mit dem Wechsel von New York nach Berlin auch einen Wechsel in der künstlerischen Perspektive und Entwicklung zu ermöglichen und den Stadtraum von Berlin filmisch zu erkunden. Der Künstler Velimir Ilisevic erhielt ein Atelierstipendium zugesprochen, um in Berlin die eigene künstlerische Arbeit als Maler in der Auseinandersetzung mit dem deutschen Expressionismus weiterzuentwickeln.

Das unabhängige Fachkuratorium unter seiner Vorsitzenden Andrea Reiter, Expertin für Film und Literatur, ist mit folgenden weiteren Persönlichkeiten besetzt: Alexandra Blättler, Kunsthistorikerin und freischaffende Kuratorin als Expertin für Kunst, Moritz Müllenbach, Musiker und Komponist als Experte für Musik, sowie Michael Rüegg, Co-Leiter des Fabriktheaters der Roten Fabrik als Experte für Tanz und Theater. Dem Kuratorium gehören zudem von Amtes wegen an: Cristina Baumgartner-Spahn, Erziehungsdepartement und Vertreterin des Kantons Schaffhausen, Jens Lampater, Kulturbeauftragter der Stadt Schaffhausen und Vertreter der Stadt Schaffhausen, sowie Elisabeth Schraut, Vertreterin der Stadt Stein am Rhein. Die Geschäftsführung des Schaffhauser Kuratoriums wird vom Kulturbeauftragten des Kantons Schaffhausen, Dr. Roland E. Hofer, wahrgenommen.